

Teilprojekte im IQ Landesnetzwerk Saarland

Kontaktübersicht 2021



Anerkennungsberatung

Für Personen mit im Ausland erworbenem Berufsabschluss

IQ Servicestelle Anerkennung (SEAQ)

Erst- und Verweisberatung, Verfahrens-
begleitung, Kooperation und Vernetzung mit
Anerkennungsstellen und Akteuren im Land
sowie Trägern von Qualifizierungsmaßnah-
men

saaris –
saarland.innovation&
standort e.V.
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
www.saaris.de

Terminvereinbarung über

Persida Haxhi
0681 / 9520 456
persida.haxhi@saaris.de



IQ Anerkennungs- und Qualifizierungs- beratung

Erst- und Verweisberatung sowie
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

AWO Landesverband
Saarland e.V.
Viktoriastr. 14
66111 Saarbrücken
www.awo-saarland.de

Terminvereinbarung über

Christine Ciuca
0151 / 511 544 30
christine.ciuca@lvsaarland.
awo.org



Arbeitsmarkt & Arbeitsrecht

Für Geflüchtete und Personen aus Drittstaaten

Faire Integration

Beratung zu Arbeitsrecht und Mindest-
standards auf dem Arbeitsmarkt.
Ansprechpartner für Unternehmen und
Behörden

Arbeitskammer des
Saarlandes
Fritz-Dobisch-Str. 68
66111 Saarbrücken
www.arbeitskammer.de
www.faire-integration.de

Ansprechpartner

Egbert Ulrich
0681 / 4005 310
egbert.ulrich@
arbeitskammer.de



Begleitung im Rahmen der Qualifizierungen

Virtuelle Qualifizierung und Begleitung

IQ Ankommen im Beruf (AnBe)

Unterstützende Begleitung und ersprachli-
che Beratung im Rahmen der Qualifizierungs-
maßnahmen für Personen mit russischem
und ukrainischem Migrationshintergrund,
virtuelle Qualifizierungsmaßnahmen für
Geisteswissenschaftler*innen

ELFE e.V.
Schroten 1a
66121 Saarbrücken
www.elfe-ev.de

Terminvereinbarung über

Yuliya Rybalko
0681 / 9656 245
anbelfe@gmail.com



Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Für Pädagog*innen

IQ Integriertes Fach- und Sprachlernen für Erzieher*innen

Für Personen mit Sprachniveau B1 und
Berufserfahrung

Volkshochschule der
Stadt Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 26
66740 Saarlouis
www.vhs-saarlouis.de

Information & Anmeldung

Iryna Dohr
06831 / 69890 32
iryna.dohr@saarlouis.de



Für Gesundheits- und Krankenpfleger*innen

IQ Anpassungsqualifizierung für Pflegekräfte mit im Ausland erworbener Qualifikation

Theoretische und fachpraktische Module.
Einstieg mit entsprechender schriftlicher
Mitteilung der Anerkennungsstelle und
Sprachniveau B2 möglich

SHG: Bildung gGmbH
Konrad-Zuse-Str. 3a
66115 Saarbrücken
www.bildung.shg-
kliniken.de

Information & Anmeldung

Sabrina Flaus
0681 / 87009 72
s.flaus@bildung.shg-
kliniken.de



IQ Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Pflege

Theoretische und fachpraktische Module.
Einstieg mit entsprechender schriftlicher
Mitteilung der Anerkennungsstelle und
Sprachniveau B2 möglich

SHG: Bildung gGmbH
Konrad-Zuse-Str. 3a
66115 Saarbrücken
www.bildung.shg-
kliniken.de

Information & Anmeldung

Sabrina Flaus
0681 / 87009 72
s.flaus@bildung.shg-
kliniken.de



Für duale Berufe

IQ Qualifizierungsbegleitung für duale Berufe

Information, Unterstützung & Begleitung zur
Erreichung der vollen beruflichen Gleich-
wertigkeit. Einstieg mit Bescheid über die
wesentlichen Unterschiede jederzeit möglich

saaris –
saarland.innovation&
standort e.V.
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
www.saaris.de

Information & Anmeldung

Tina Soe
0681 / 9520 439
tina.soe@saaris.de



Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure

Interkulturelle Kompetenzentwicklung, Deutsch und Gründung

IQ Arbeitsstelle Antidiskriminierung, Gründung und Deutsch (AGD)

Beratung, Begleitung und Schulung von
Kommunen, Arbeitsverwaltung, KMU und
Sprachdozierenden zu Themen der
interkulturellen Kompetenzentwicklung

FITT gGmbH
Saarferstr. 16
66117 Saarbrücken
www.netzwerk-iq-
saarland

Information

Kristina Butz
0681 / 5867 708
zentrale@gim-htw.de



IQ Begleitung Diversity-Prozesse im Ge- sundheits-, Sozial- und Erziehungswesen

Beratung, Begleitung und Schulung von
Erziehungs-, Sozial-, Gesundheits- und
Pflegeeinrichtungen zu allen Themen der
interkulturellen Öffnung

DRK Landesverband
Saarland e.V.
Wilhelm-Heinrich-Str. 9
66117 Saarbrücken
www.lv-saarland.drk.de

Ansprechpartnerin

Rabea Pallien
0681 / 9764254
pallienr@lv-saarland.drk.de



Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung

Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung vor Ort

IQ vor Ort in Merzig

Beratung und Vernetzung der Akteure
zur Fachkräftegewinnung und -sicherung,
Lotsenstelle „Migration und Arbeitswelt“ für
KMU, interkulturelle Öffnung

Kreisstadt Merzig
Brauwerstr. 5
66663 Merzig
www.merzig.de

Ansprechpartnerin

Heike Wagner
06861 / 853 84
iq@merzig.de



Fachkräfteeinwanderung Saar (FE Saar)

Unternehmensberatung zum Thema Fach-
kräfteeinwanderungsgesetz, Vernetzung
der Akteure zur Fachkräftegewinnung- und
sicherung

Agentur für Arbeit
Saarland
Hafenstraße 18
66111 Saarbrücken
www.arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin

Lisa Ebrahimzadeh
lisa.ebrahimzadeh@
arbeitsagentur.de
+49 (681) 944 8150



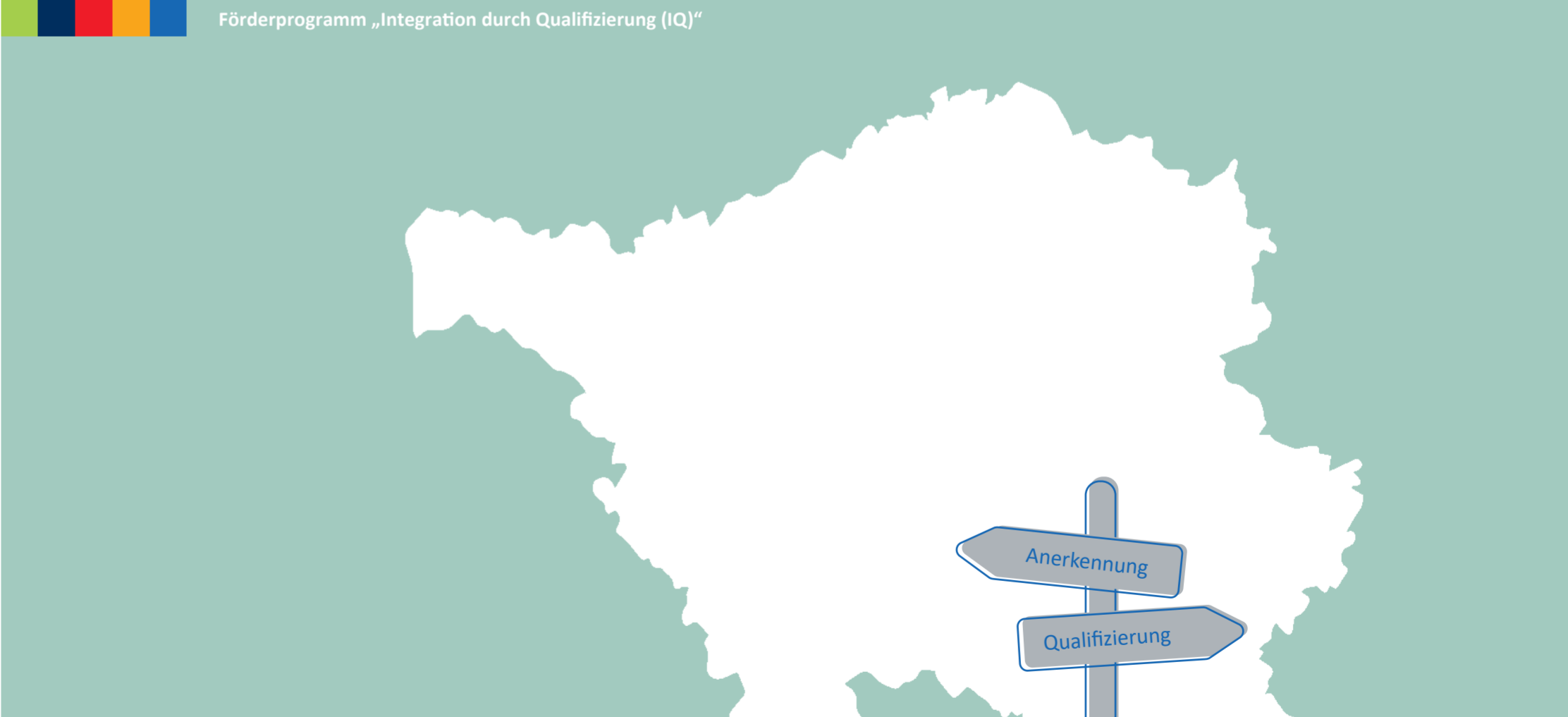
Koordination

FITT gGmbH – Forschungs- & Transferstelle
G.I.M. an der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes
Saarferstr. 16
66117 Saarbrücken
www.netzwerk-iq.saarland
www.netzwerk-iq.de

Caren Kremser
0681 / 5867 802
kremser@gim-htw.de

Wolfgang Vogt
0681 / 5867 490
vogt@gim-htw.de





FITT gGmbH –
 Forschungs- und Transferstelle GIM
 Saarferstraße 16
 66117 Saarbrücken
www.netzwerk-iq.saarland

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ umfasst vier Handlungs-
 schwerpunkte mit dem Ziel, die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrations-
 Hintergrund zu verbessern.
 Teilprojekte setzen dieses Ziel in den einzelnen Handlungsschwerpunkten um. Die Träger
 der Teilprojekte und der Koordination bilden gemeinsam das IQ Landesnetzwerk Saarland.
 Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich einfach an die Ansprechpersonen der einzel-
 nen Teilprojekte oder gerne auch direkt an die Koordination.

Ihre Notizen

Grid for notes.

Einem Überblick über die Projekte in den einzelnen Handlungsschwerpunkten des IQ Landesnetzwerkes Saarland erhalten Sie im Inneenteil

Die regionale Umsetzung des Förderprogramms ist zentrale Aufgabe der 16 Landesnetzwerke. Sie werden jeweils von einer Landeskoordinierung geleitet und umfassen weitere operative Teilprojekte. Neben den Landesnetzwerken gibt es fünf IQ Fachstellen, die bundesweit migrationspezifische Themen bearbeiten. Auf Bundesebene wird das Förderprogramm über das IQ Multiplikatorprojekt Transfer (MUT IQ) organisiert. MUT IQ unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Programm, fördert den Transfer guter Praxis innerhalb und außerhalb des Programms und sorgt für die öffentlichkeitswirksame Darstellung des Förderprogramms IQ. Anerkennung in Deutschland ist das mehrsprachige Portal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Das Projekt arbeitet in enger Kooperation mit dem Förder-

Anerkennungsberatung	Mit der Anerkennungsberatung unterstützen ausländische Qualifikationen bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Über 100 IQ-ländischer Berufsabschlüsse. Über 100 IQ-Berufungsweg in und durch das Anerkennungsverfahren und informieren über passende Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichermaßnahmen. Mit der neuen Programmlinie „Faire Integration“ gibt es in allen Bundesländern Beratungsstellen, die Geflüchtete bei sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen beraten und unterstützen.
Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes	Die Teilprojekte im zweiten Handlungsschwerpunkt des Förderprogramms IQ bieten Anpassungsqualifizierungen, um die volle Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen zu unterstützen. Die für eine volle Gleichwertigkeit in regulierten Berufen notwendigen Qualifikationen können durch Qualifizierungsmaßnahmen ausgebaut werden. Zudem werden für Akademikerinnen bzw. Akademiker nichtreglementierten Berufen frückenmaßnahmen für eine der Qualifikation entsprechenden Beschäftigung angeboten.
Zentrale Arbeitsmarktare	Im dritten Schwerpunkt bietet das Förderprogramm IQ Trainings und Beratungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung in Jobcentern, Agenturen für Arbeit, kommunalen Verwaltungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen und deren Akteure im Bereich der Fachkräftesicherung unterstützen sowie vorhandene Initiativen und Netzwerke der Fachkräftesicherung durch zielgruppenspezifische Expertise unterstützen. Es sollen regional und lokal abgestimmte Konzepte zur Fachkräftesicherung etabliert sowie Angebote der arbeitsmarktlichen und gesellschaftlichen Integration für Zugewanderte besser abzubauen.
Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung	Mit dem neuen, vierten Handlungsschwerpunkt werden ab 2019 bestehende Netzwerke der Fachkräftesicherung durch zielgruppenspezifische Expertise unterstützen und unterstützen sowie vorhandene Initiativen und Netzwerke der Fachkräftesicherung durch zielgruppenspezifische Expertise unterstützen. Es sollen regional und lokal abgestimmte Konzepte zur Fachkräftesicherung etabliert sowie Angebote der arbeitsmarktlichen und gesellschaftlichen Integration für Zugewanderte besser abzubauen.

Handlungsschwerpunkte des Förderprogramms IQ

Potenziale erkennen, Perspektiven verbessern!
 In Deutschland leben 2017 rund 19,3 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Das entspricht 23,4 Prozent der Gesamtbevölkerung Deutschlands. Viele Faktoren führen dazu, dass Migrantinnen und Migranten etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Personen ohne Migrationshintergrund. In den vergangenen Jahren zeichnet Deutschland eine wachsende Neuzuwanderung – insbesondere aus den EU-Ländern und den Krisenregionen der Welt. Viele von ihnen verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die hierzulande oft nicht anerkannt werden. Gleichzeitig werden Fachkräftengapässe in Deutschland immer spürbarer.
 Vor diesem Hintergrund müssen alle Potenziale, insbesondere auch die von Menschen mit Migrationshintergrund, aktiviert werden. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.